

## **ÖGAF Expertenrunde: Virtual und Augmented Reality im Tourismus**

Hochkarätige Podiumsdiskussion an der Wirtschaftsuniversität Wien beleuchtet Chancen und Herausforderungen neuer Technologien in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft

Über die Zukunft der Technologie im Tourismus wurde in der Expertenrunde der Österreichischen Gesellschaft für Angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft (ÖGAF) zum Thema „Technologien von morgen – Virtual und Augmented Reality im Tourismus“ diskutiert, die Ende Juni 2017 in Kooperation mit dem Service Marketing und Tourismus Institut der Wirtschaftsuniversität Wien stattfand. Experten aus Praxis und Forschung lieferten in einer anfänglichen Impulsvortragsrunde spannende Statements zu den Anwendungsbereichen von Virtual und Augmented Reality im Tourismus, die während der anschließenden Podiumsdiskussion eingehend diskutiert wurden.

Das Fazit der Expertenrunde lautet, dass Virtual und Augmented Reality neue Chancen für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft eröffnen. So könne man mithilfe dieser Technologien beispielsweise neue Zielgruppen erreichen, und das Interesse bestehender Kunden erhöhen. Die technologische Basis sei zudem bereits weit genug entwickelt, um eine Vielzahl an bereichernden Inhalten und Anwendungen zu erlauben.

Dr. Wolfgang Sovis, Unternehmensberater, Lektor am Institut für Service Marketing und Tourismus der Wirtschaftsuniversität, und Teil der ÖGAF Expertenrunde, ruft zur Eile auf: "Um den First-Mover-Effekt im Bereich Virtual und Augmented Reality im Tourismus nutzen zu können, sollte man rasch handeln. In spätestens ein bis zwei Jahren wird es viele touristische VR/AR-Anwendungen geben und die Gäste werden bei den touristischen Zielen qualitätsvolle VR/AR-Lösungen als Selbstverständlichkeit erwarten." Wichtig sei es dabei, dass die Virtual und Augmented Reality Inhalte tatsächlich einen praktischen und/oder emotionalen Mehrwert für den Konsumenten bieten.

Branchenvertreter aus ganz Österreich nutzten im Anschluss an die Podiumsdiskussion die Möglichkeit, aktuelle Virtual und Augmented Reality Anwendungen «hands on» auszuprobieren und deren Chancen und Grenzen für den Tourismus weiter zu besprechen. Dabei konnte Hardware und Software wie z.B. die HTC Vive und das Artivive-App getestet werden.

Prof. Dr. Thomas Reutterer, Leiter des Instituts für Service Marketing und Tourismus und Vizepräsident der ÖGAF, fasst zusammen: "Smarte Virtual und Augmented Reality Anwendungen, wie sie in der ÖGAF Expertenrunde vorgestellt wurden, verbinden die analoge mit der digitalen Welt und ermöglichen, unsere Wirklichkeitserfahrung mit digitalem Content anzureichern und im Idealfall damit zu bereichern."

Das Panel der Podiumsdiskussion setzte sich wie folgt zusammen:

Michael Klein, Gesellschafter 7reasons Medien GmbH

*Statement zu: Anwendungsmöglichkeiten Virtual Reality im Tourismus, Making of – Virtual Reality Projekt Karlskirche*

Dr. Wolfgang Sovis, Tourismusberater und Lektor am Institut für Service Marketing und Tourismus der Wirtschaftsuniversität Wien

und Julia Hofbauer, Studentin an der WU Wien, Mitautorin der Studie

*Statement zu: Forschungsprojekt Virtual Reality Führung in der Karlskirche*

Codin Popescu, Co-Founder & CEO, Artivive GmbH

*Statement zu: Anwendungsmöglichkeiten Augmented Reality im Tourismus, Making of – Augmented Reality Projekt Albertina*

Ivana Novoselac-Binder, Social Media & Presse, Albertina Museum  
*Statement zu: Augmented Reality Projekt Albertina*

Die 1972 gegründete Österreichische Gesellschaft für angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist ein unabhängiger und überparteilicher Verein mit Sitz in Wien, der sich dem Wissenstransfer zwischen Tourismus-/Freizeitforschung und Tourismuspraxis verschrieben hat. Durch umfassende Mitglieder-Services wie den ÖGAF-Tourismus-Newsletter, verschiedenste Veranstaltungen und umfangreiche Schriftenreihen informiert die ÖGAF über neue Trends, Publikationen sowie Konferenzen und liefert aktuelle News aus der Tourismus-Branche.

Rückfragehinweis:

ÖGAF - Österreichische Gesellschaft für Angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft

Katrin Kirchmayr, BSc (WU)

Tel. +43 1 313 36 5917

Mail: [katrin.kirchmayr@wu.ac.at](mailto:katrin.kirchmayr@wu.ac.at)

[www.oegaf.org](http://www.oegaf.org)